



Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (M.Sc.)

Informationsveranstaltung zum Studienstart Wintersemester 2022 / 23
24. Januar 2022, 10.00 Uhr

MiGG

Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Agenda

1. **Allgemeine Informationen zum Studiengang**
2. Studienaufbau
3. Zugang zum Studium
4. Weitere Informationen zum Studiengang
5. Fragen

Warum den MiGG studieren?

- **Das Gesundheitswesen, eine dynamisch, stetig wachsende Branche**
- **Interdisziplinäre Ausrichtung**, im Spannungsfeld zwischen medizinischem Versorgungsanspruch, gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und ökonomischen Anforderungen
- **Breiter aber ausschließlicher Bezug zum Gesundheitswesen**
- **Vermittlung von branchenspezifischen Fach- und Methodenkenntnissen** zur Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Herausforderungen im Gesundheitswesen
- **Vielfältiges Angebot** an Vertiefungen
- **Vermittlung von Soft-Skills** für das spätere Berufsleben im Gesundheitswesen
- **Sichere berufliche Perspektiven** durch den steigenden Bedarf an qualifizierten Führungskräften, die neben branchenspezifischen Fach- und Methodenkenntnissen auch über fundierte wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen

Warum den MiGG studieren?

Stimmen von Alumni zum Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

„Der MiGG konnte mich zum einen durch sein Modulhandbuch überzeugen, zum andern aber auch durch die Tatsache, dass es ein damals noch neuer Studiengang war. Und da ich gerne selbst gestalte und mich einbringe, war der Reiz, Teil von "etwas Neuem" zu sein, ziemlich groß. Und ich kann nur sagen: Ich habe es nicht bereut.“ – Christian Weimar

„Ich schätze besonders die Vielfalt des Lehrangebots im MiGG. Sowohl über das breite Spektrum der Pflichtmodule als auch die vielfältigen Wahlmöglichkeiten lernt man das deutsche Gesundheitssystem und seine relevanten Player wirklich in vollem Umfang kennen. Damit schafft man eine gute Basis für verschiedenste Tätigkeiten in dieser besonderen Branche.“ – Marcel Fleig

„Nach einer umfassenden Recherche zu Studieninhalten und beruflichen Chancen habe ich mich für den MiGG entschieden. Neben dem gesamtheitlichen Blick auf das deutsche Gesundheitswesen haben mich vor allem die forschungsorientierte Ausrichtung und die Verknüpfung zur Praxis angesprochen.“ – Jacqueline Winkler

Beteiligte Lehrstühle und Professuren



Prof. Dr. O. Schöffski, MPH
Studiengangsleitung

Lehrstuhl für
Gesundheitsmanagement

Institut für Management



Prof. Dr. H. Tauchmann

Professur für
Gesundheitsökonomie

Institut für
Wirtschaftsforschung



Prof. Dr. M. Wrede

Lehrstuhl für Sozialpolitik

Institut für Arbeitsmarkt und
Sozialpolitik

Der Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement



**Lehrstuhlinhaber und
Studiengangsleiter MiGG**



**Studiengangskordinatorin
MiGG**



Ihre Dozierenden im MiGG

+ Lehr-
beauftragte



weitere wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Rahmendaten zum Studiengang



Studienform: konsekutiv, Vollzeit
Studienstart: Wintersemester



Regelstudienzeit: 4 Semester



Unterrichtssprache: Deutsch

120
ECTS

Umfang

50
ECTS


Vertiefungsmöglichkeit



Master of Science

Studienform des Studiengangs

- **Konsekutiver, forschungsorientierter** Masterstudiengang mit **breitem, aber ausschließlichem Bezug zum Gesundheitswesen.**
- Inhaltliche Weiterführung des Schwerpunkts „**Ökonomische Gesundheitswissenschaften**“ aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der FAU

 Es handelt sich zwar um einen konsekutiven wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengang, ein Einstieg aus anderen Studiengängen ist aber möglich und üblich. Die zentrale Voraussetzung ist hier ein vorangegangenes wirtschaftswissenschaftliches Bachelorstudium (insbesondere Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der FAU sowie vergleichbare Studiengänge anderer Hochschulen) oder fachverwandtes Bachelorstudium, welches die vorausgesetzten wirtschaftswissenschaftlichen, volkswirtschaftlichen und statistischen Kenntnisse vermittelt.

Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang kombiniert betriebs- und volkswirtschaftliche sowie sozialökonomische, gesundheitsökonomische und medizinische Inhalte zu einem integrativen Profil.

Interdisziplinärer Pflichtbereich

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse zu allen Bereichen des Gesundheitswesens vermittelt.

Sie erhalten somit einen **ganzheitlichen Einblick** in die Branche und verstehen dadurch die Strukturen und Mechanismen.

Wahlbereich

Es können **Module nach Präferenz** und Berufsvorstellung gewählt werden.

Dabei kann der Fokus gelegt werden auf

- bestimmte **Sektoren des Gesundheitssystems** (Krankenkassen, den ambulanten Bereich, das Krankenhausmanagement, die Pharmaindustrie und Medizintechnikunternehmen) oder
- die **Bereiche** Management/Versorgungsmanagement, Ökonomie/Gesundheitsökonomische Evaluationsforschung oder Politik.

Zielgruppe

Absolvent/innen wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge von Universitäten und Fachhochschulen oder Absolvent/innen mit vergleichbarem Abschluss einer Hochschule, die sich auf das Gesundheitswesen spezialisieren wollen, mit:



- Grundlegenden Vorkenntnissen in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Statistik durch den einschlägigen Studienabschluss
- Interesse am Gesundheitswesen
- Interesse an komplexen wirtschaftswissenschaftlichen Aufgaben- und Problemstellungen im Gesundheitswesen
- Interesse an eigenständiger Einarbeitung und Auseinandersetzung mit neuen Themengebieten und Forschungsansätzen
- Interesse am selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Analytischen Fähigkeiten
- Guten Deutschkenntnissen

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über die fachlichen Fähigkeiten hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Umfassendes Wissen zur Bearbeitung neuer, komplexer wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben- und Problemstellungen der Branche
- Eigenverantwortliche Steuerung von komplexen wirtschaftswissenschaftlichen Prozessen der Branche
- Umfassendes und kritisches Verständnis hinsichtlich der Komplexität der Branche
- Gestaltung von Managementaufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Branche
- Systematische, konstruktive und selbstbestimmte Planung und Durchführung größerer Projekte sowie Aufbereitung, Zusammenfassung und Implementierung der Ergebnisse
- Schnelle Einarbeitung und kritische Auseinandersetzung mit neuen Themengebieten und Forschungsansätzen
- Wissenschaftliche Arbeitsweise und fachliche Analyse komplexer Fragestellungen
- Stärkung der Fähigkeit eigenständig Forschungsdesigns zu entwickeln, komplexe Analysen durchzuführen, Ergebnisse zu interpretieren und diese kritisch zu bewerten

Karrieremöglichkeiten

Karrieremöglichkeiten

- Forschung
- Mittleres und oberes Management in diversen Unternehmensfunktionen
- Beratung
- Strategische Planung

Potenzielle Arbeitgeber

- Ambulante Einrichtungen, z.B. Praxisnetze und medizinische Versorgungszentren
- Unternehmen wie Pharma- oder Medizintechnikunternehmen
- Forschungseinrichtungen im Gesundheitswesen, z.B. wissenschaftliche Institute der Krankenkassen
- Krankenhäuser
- Universitäten



Der typische berufliche Werdegang der MiGG-Absolvierenden

Der/die typische berufstätige MiGG-Absolvent/in...



...hat ein monatliches **Nettoeinkommen** von 2.000 bis 2.600€ (60,0%) oder mehr (26,6%).

...hat nach 2 Jahren im Beruf noch **keinen Arbeitgeberwechsel** vollzogen (87,5%).

...arbeitet in seinem **Wunschjob** (92,9%).

...arbeitet in Vollzeit im Gesundheitswesen (100,0%), vorzugsweise

- in einer **stationären Einrichtung** (26,7%),
- bei einem **Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse** (20,0%) oder
- von **Medizinprodukten** (13,3%) oder
- als **Berater** (13,3%).

...kann die im MiGG erlernten **Inhalte und Kompetenzen im beruflichen Alltag** teilweise anwenden (62,5%).

Agenda

1. Allgemeine Informationen zum Studiengang
- 2. Studienaufbau**
3. Zugang zum Studium
4. Weitere Informationen zum Studiengang
5. Fragen

Studienaufbau

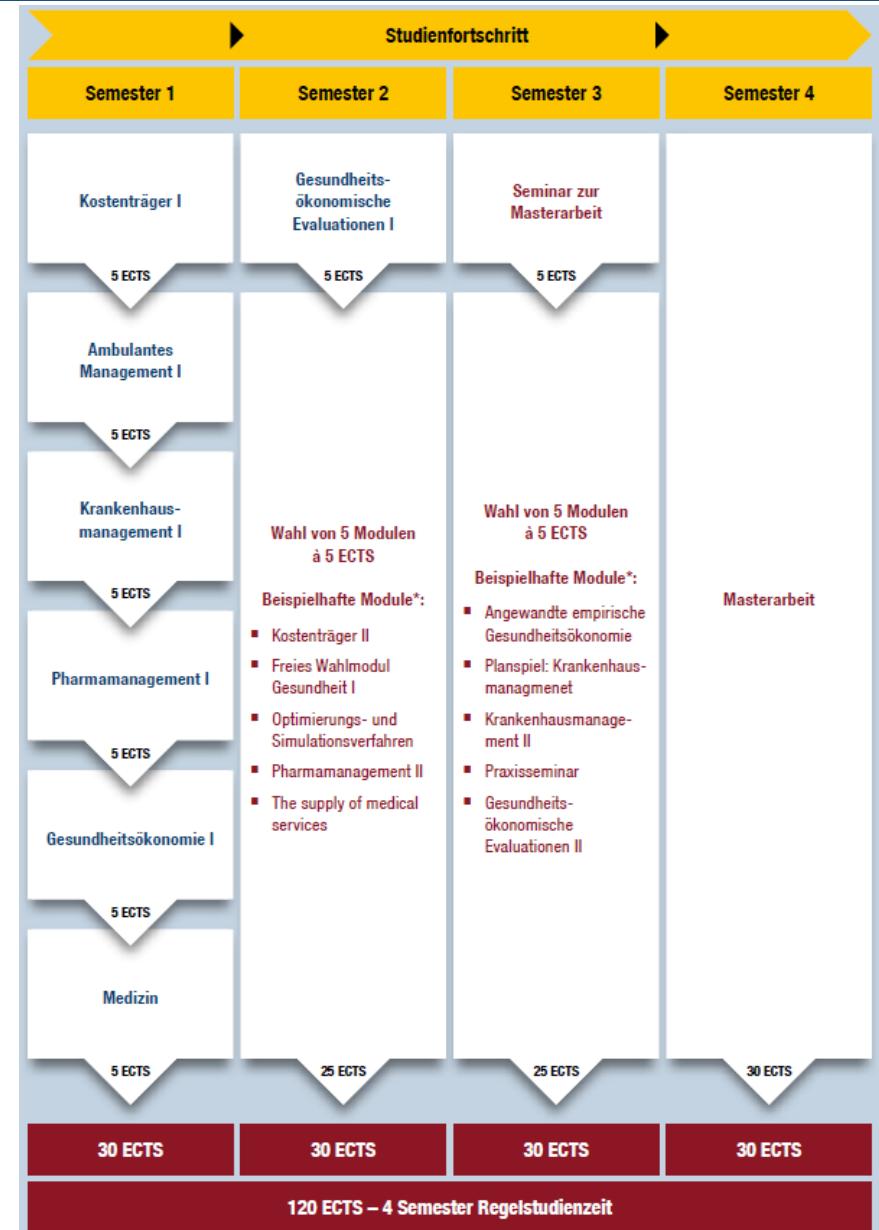
Module schließen jeweils mit einer Prüfungsleistung ab

- Mündliche Prüfung
- Schriftliche Prüfung wie z.B. Klausuren oder Seminararbeiten
- Sonderformen wie z.B. Präsentationen oder Diskussionsbeiträge

Selbstständiges Arbeiten nimmt im Studienverlauf zu

- Im **Pflichtbereich** vor allem Vorlesungen und Seminare mit Klausuren als Prüfungsleistung
- Anschließend im **Wahlbereich** vermehrt Seminare mit Hausarbeiten und/oder Sonderformen als Prüfungsleistung wählbar

* Weitere Module des Wahlbereichs sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.
Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung



Modulangebot

Nach Schwerpunkten

Ökonomie und Methoden:

- **Gesundheitsökonomie I**
- **Gesundheitsökonomische Evaluationen I und II**
- The supply of medical services
- Spezielle Kommunikationswissenschaft I-IV
- Ökonomie der Sozialpolitik
- Angewandte empirische Gesundheitsökonomie
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Softskills im Gesundheitswesen
- Ökonometrie
- Digitale Transformation, Kommunikation und Integration

Industrie:

- **Pharmamanagement I und II**
- Medical technology management
- Medizinprodukte und E-Health

Stationäre Versorgung:

- **Krankenhausmanagement I und II**
- Planspiel: Krankenhausmanagement
- Ökonomie der Notfallversorgung und der Pandemie

Querschnittsthemen:

- **Medizin**
- Optimierungs- und Simulationsverfahren
- Seminar: Pflegemanagement
- Versorgungsmanagement I und II
- Praxisseminar
- Management in Gesundheitseinrichtungen
- Freies Wahlmodul Gesundheit I und II
- Medizinische Entscheidungsfindung für Ökonomen

Ambulante Versorgung:

- **Ambulantes Management I und II**

Kostenträger:

- **Kostenträger I (GKV) und II (PKV)**

+ Masterarbeit und Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie

**Alle
Informationen zu
den belegbaren
Modulen finden
Sie im
Modulhandbuch!**



Modulhandbuch verfügbar unter: <https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/>

Agenda

1. Allgemeine Informationen zum Studiengang
2. Studienaufbau
- 3. Zugang zum Studium**
4. Weitere Informationen zum Studiengang
5. Fragen

Zugang zum Studium

Bewerbung

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt online über das Internetbewerbungsportal der FAU unter www.campo.fau.de. Bitte halten Sie demnach Dokumente wie Zeugnisse, Praxisnachweise etc. für den Upload bereit. Ihre Bewerbung wird anhand der hochgeladenen Unterlagen geprüft. Es müssen keine Bewerbungsunterlagen per Post eingesandt werden.

Bewerbungsfrist WS 2022/23

31. Mai 2022

Zulassungsprozess

Der Zugang zum Studiengang wird als Qualifikationsfeststellungsverfahren gestaltet. Alle Bewerbende durchlaufen dabei ein Verfahren, in dem sie auf ihre Eignung für den Masterstudiengang geprüft werden.

Erwartete Zahl der Studienanfänger/innen

20-40 Studienanfänger/innen

Zugangsvoraussetzungen

Abschluss eines einschlägigen Studiengangs

Wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang

z.B. Bachelorstudiengang
Wirtschaftswissenschaften an der FAU sowie
vergleichbare Studiengänge anderer
Hochschulen

Nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang

- mind. 50 ECTS-Punkte fachspezifische wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse
- davon mind. 5 ECTS-Punkte fachspezifische volkswirtschaftliche Kenntnisse sowie
- + mind. 10 ECTS-Punkte in der Fachgruppe Statistik

Mindestanzahl bereits erbrachter ECTS bei Bewerbung (abhängig von Regelstudienzeit):

6 Semester Regelstudienzeit: mind. 135 ECTS

7 Semester Regelstudienzeit: mind. 162 ECTS

8 Semester Regelstudienzeit: mind. 189 ECTS

Gesamtnote des einschlägigen Abschlusses nicht schlechter als **3,0**

erforderliche Voraussetzungen erfüllt

Aufnahme ins
Qualifikationsfeststellungsverfahren

erforderliche Voraussetzungen nicht erfüllt

Keine Zulassung möglich

Qualifikationsfeststellungsverfahren

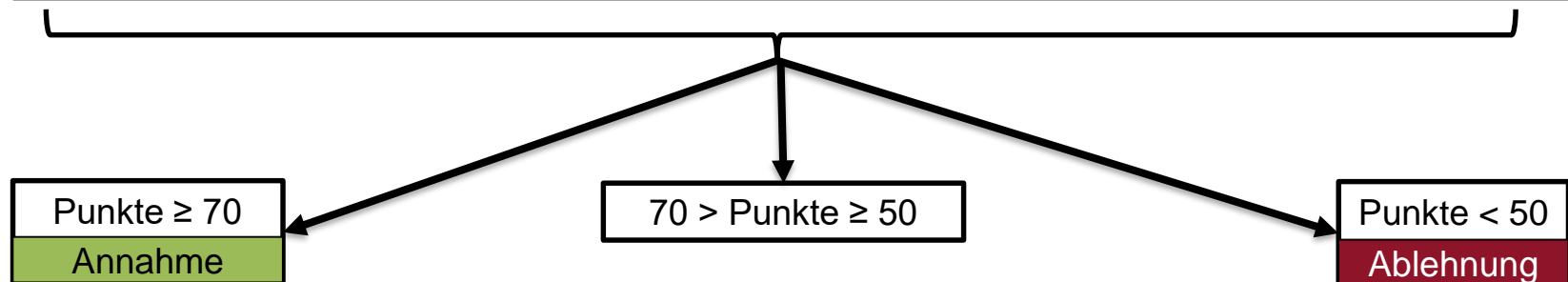
1. Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens

Qualifikationsfeststellungsverfahren

1. Stufe

Bewertung der eingereichten Unterlagen anhand folgender Kriterien:

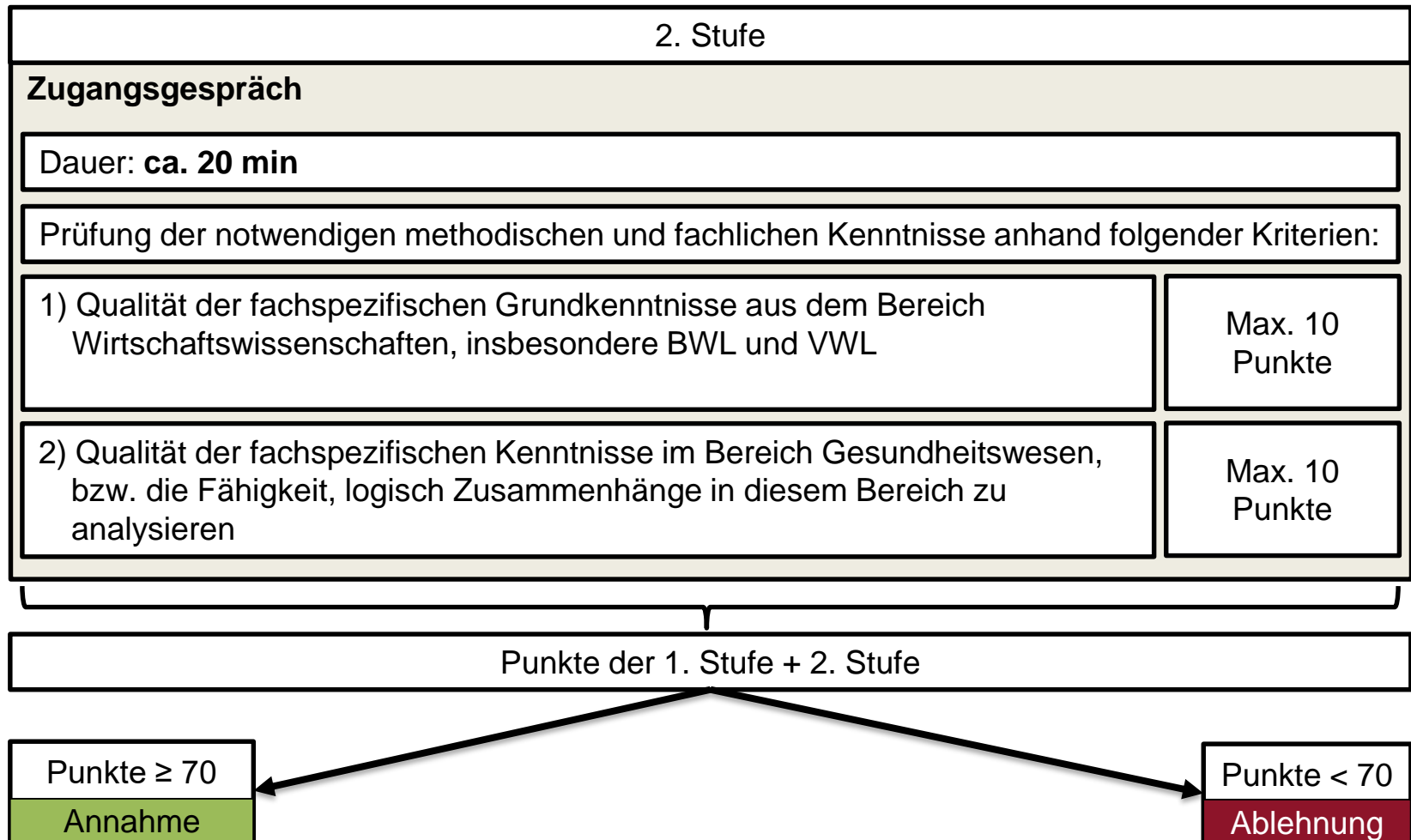
1) Qualität des bisherigen Abschlusses/ der bisherigen Leistungen anhand des Notendurchschnitts	Max. 60 Punkte
2) Umfang der berufspraktischen Erfahrungen im Gesundheitswesen in Wochen, gemessen in Vollzeitäquivalenten	Max. 20 Punkte
3) Umfang fachspezifischer Inhalte in Gesundheitsmanagement / -ökonomie im bisherigen Studium in ECTS-Punkten	Max. 20 Punkte



Stand: 24.11.2020. Ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen können in der Prüfungsordnung eingesehen werden.

Qualifikationsfeststellungsverfahren

2. Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens



Stand: 24.11.2020. Ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen können in der Prüfungsordnung eingesehen werden.

Praktische Hinweise zur Bewerbung

Einzureichende Unterlagen

- ✓ Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ✓ Schulabschlusszeugnis (z.B. Abiturzeugnis)
- ✓ Hochschulabschlusszeugnis und Diploma Supplement, soweit vorhanden (alternativ: Nachweis über bisher erzielte Leistungen mit ausgewiesener Durchschnittsnote)
- ✓ vollständige Fächer- und Notenübersicht
- ✓ Auszug aus dem Modulhandbuch inkl. Modulbeschreibungen zum Nachweis über die fachspezifischen Kenntnisse
- ✓ Nachweise über Praktika, Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung im Gesundheitsbereich, idealerweise mit Angabe ihres Aufgabengebietes sowie dem Umfang (in Wochen, Stundenanzahl, Dauer), soweit vorhanden
- ✓ Nachweis über fachspez. Inhalte in Gesundheitsmanagement/-ökonomie im bisherigen Studium, soweit vorhanden
- ✓ Für internationale Studierende: Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (DSH2)
- x Ein Motivationsschreiben ist nicht notwendig!

Checklisten verfügbar unter: <https://www.fau.de/education/bewerbung/bewerbung-masterstudium/>

Praktische Hinweise zur Bewerbung

Bewerbungsablauf

Vorabeeschätzung über Erfolgsaussichten der Bewerbung

Eine Vorabeeschätzung über die Erfolgsaussichten der Bewerbung kann nicht gegeben werden. Die Qualifikation wird erst im Rahmen des allgemeinen Bewerbungsprozesses von der Zugangskommission geprüft. Eine vorherige individuelle Abschätzung der Chancen auf einen Studienplatz ist nicht möglich. Ebenfalls kann nicht vorab geprüft werden, ob es sich bei einem individuellen Modul des Bewerbers um ein Modul aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften, Statistik oder Gesundheitsmanagement/-ökonomie handelt.

Bewerbung zu einem höheren Fachsemester

Zulassungen werden nur für das erste Fachsemester erteilt. Die Bewerbung für ein höheres Fachsemester ist nicht möglich. Es kann jedoch u.U. nach erfolgter Zulassung eine Anerkennung von Modulen und eine entsprechende Höherstufung erfolgen. Voraussetzung hierfür ist, dass die bereits erbrachten (Teil-)Module gleichwertig mit den im MiGG vorgesehenen Modulen sind. Die Beantragung der Prüfung auf Gleichwertigkeit einzelner (Teil-)Module ist Sache des Studierenden.

Bewerbung für mehrere Masterstudiengänge der FAU

Eine Bewerbung für den MiGG und für andere Masterstudiengänge an der FAU ist möglich. Bitte beachten Sie hierzu die Bewerbungsmodalitäten der anderen Studiengänge.

Praktische Hinweise zur Bewerbung

Bewerbungsablauf

Information über den Bewerbungsstatus/Rückmeldung zur Bewerbung

Der Versand der Bescheide erfolgt nicht gesammelt, in der Regel erfolgt eine Rückmeldung ca. 2-3 Wochen nach Bewerbungsschluss.

Möglichkeiten nach einer Ablehnung

Eine erneute Bewerbung ist möglich, wenn sich das Qualifikationsprofil signifikant verbessert hat oder sich die Zugangsvoraussetzungen wesentlich geändert haben.

Möglichkeiten nach einer Zusage

Die Bestätigung über die bestandene Qualifikation im Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie hat unbeschränkte Gültigkeit, soweit sich der Masterstudiengang nicht wesentlich geändert hat. Bitte drucken Sie sich Ihre Zulassungsbescheinigung aus und speichern sich diese ab, da die Informationen nach dem Bewerbungsprozess bei campo gelöscht werden.

Praktische Hinweise zur Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

Nachweis über die Zugangsvoraussetzungen

Der Nachweis (z.B. Notenauszug, Modulbeschreibung) ist bereits bei der Bewerbung zu erbringen und kann nicht nachgeholt werden. Eine nachträgliche Anerkennung von Leistungen, die im Zuge der Bewerbung nicht aufgeführt wurden, ist nicht möglich.

Zugangsvoraussetzungen ≥ 50 ECTS in Wirtschaftswissenschaften davon ≥ 5 ECTS in Volkswirtschaftslehre

Berücksichtigt werden Module der reinen Betriebs- /Volkswirtschaftslehre, die auch Bestandteil des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften der FAU sind (z.B. Management, Unternehmensführung, Controlling, Buchführung, Makroökonomie, Mikroökonomie, Wirtschaft & Staat) oder vergleichbare Module. Kurse aus verwandten Bereichen wie z.B. Gesundheitsmanagement/-ökonomie sowie Bachelorarbeiten können an dieser Stelle hingegen nicht berücksichtigt werden.*

Zugangsvoraussetzungen ≥ 10 ECTS in Statistik

Berücksichtigt werden Module der Fachgruppe Statistik, die auch Bestandteil des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften der FAU sind (bspw. Statistik, Empirische Methoden und Statistik, Fortgeschrittene empirische Methoden, Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung) oder vergleichbare Module sowie Module, die Kenntnisse im Umgang mit Statistik-Software (z.B. SPSS, R oder STATA) vermitteln.*

** Die Zugangsvoraussetzungen können u.a. auch über Wahlmodule erbracht worden sein, die z.B. über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) belegt wurden. Wichtig ist, dass die Module im Rahmen des Studiums erbracht wurden (also als Leistung innerhalb des einschlägigen Studiums anerkannt und somit in der Notenübersicht mit ECTS-Punkten aufgeführt sind).*

Praktische Hinweise zur Bewerbung

Auswahlkriterien

Nachweis über die Auswahlkriterien

Der Nachweis (z.B. Arbeitszeugnis, Notenübersicht, Modulbeschreibung) ist bereits bei der Bewerbung zu erbringen und kann nicht nachgeholt werden. Es können somit nur von Ihnen nachgewiesene Praxiserfahrungen/Module die bis max. zum Ende des Bewerbungsprozesses absolviert wurden (31.05.2022) gewertet werden. Eine nachträgliche Anerkennung von Leistungen, die im Zuge der Bewerbung nicht aufgeführt wurden, ist nicht möglich.

Beispiel:

- Bei einem Praktikum von März - Juli kann nur der Zeitraum von März - Mai berücksichtigt werden. Als Nachweis genügt in einem solchen Fall auch ein Arbeitsvertrag.
- Module mit fachspezifischen Inhalten in Gesundheitsmanagement/-ökonomie müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung schon abgeschlossen und nachgewiesen sein. Leistungen aus dem SS, die noch nicht verbucht sind, können somit nicht gewertet werden.

Praxiserfahrung

Angerechnet wird Ihnen der Umfang der berufspraktischen Erfahrungen im Gesundheitswesen in Wochen, gemessen in Vollzeitäquivalenten (unter Berücksichtigung ausschließlich des Anteils der praktischen Erfahrung mit direktem Bezug zum Gesundheitsmanagement). Bitte weisen Sie diese mit entsprechenden Zeugnissen nach. Diese sollten den zeitlichen Umfang pro Woche sowie Ihre Aufgaben beinhalten. Praktika, die zur Anfertigung der Bachelorarbeit geleistet wurden, oder notwendig waren, um die Hochschulzugangsberechtigung zu erwerben, werden nicht als berufspraktische Erfahrung gewertet.

Agenda

1. Allgemeine Informationen zum Studiengang
2. Studienaufbau
3. Zugang zum Studium
4. **Weitere Informationen zum Studiengang**
5. Fragen

Weitere Informationen zum Studiengang

relevante Websites der FAU

Allgemeine Informationen zum Masterstudiengang MiGG

<https://www.wiso.fau.de/migg>

Informationen zu den Lehrveranstaltungen und zum Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

<https://www.gm.rw.fau.de>

Online-Bewerbungsportal campo

<https://www.campo.fau.de>

Allgemeine Informationen zur Bewerbung zum Masterstudium

<https://www.fau.de/education/bewerbung/bewerbung-masterstudium/>



Weitere Informationen zum Studiengang

Flyer der Studiengangs



Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (M.Sc.)

- 4 Semester
- Deutsch
- Studienstart Wintersemester
- Umfang 120 ECTS
- Vertiefungsmöglichkeit 50 ECTS
- Master of Science



Der Studiengang richtet sich an alle Bachelorstudierenden mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund. Es handelt sich um einen konsekutiven, forschungsorientierten Masterstudiengang mit breitem (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Medizin), aber ausschließlichem Bezug zum Gesundheitswesen. Die Studierenden erhalten einen ganzheitlichen Einblick in das Gesundheitswesen und können durch Vertiefungen Fachexperten in den Bereichen Management, Ökonomie oder Politik werden. Die institutionelle Ausrichtung des Studiengangs auf die Bereiche Kostenträger, ambulante Versorgung, Krankenhäuser und Industrie sowie ein umfassender Einblick in die Praxis fördern die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden.

STUDIENVERLAUF

Der Studiengang erstreckt sich über eine Regelstudienzeit von vier Semestern und setzt sich zusammen aus Pflichtprogramm (40 ECTS), Wahlbereich (50 ECTS) und Masterarbeit (30 ECTS). Im Pflichtbereich erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zum Gesundheitswesen. Im Wahlbereich (zweites und drittes Semester) können die Studierenden sowohl die Fächer aus dem Pflichtbereich weiterführen als auch weitere Module belegen. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen freier Wahlmodule weitere gesundheitsbezogene Mastermodule am Fachbereich, an der Universität oder auch an anderen Hochschulen zu belegen. Seminare wie ein Praxisseminar, ein Soft-Skills-Seminar oder das Planiplex Krankenhausmanagement fördern für den Berufsalltag wichtige Kompetenzen. Das Studium wird mit der Masterarbeit im vierten Semester abgeschlossen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kostenträger
- Ambulanter Bereich
- Stationärer Bereich
- Pharmaindustrie
- Medizintechnikindustrie
- Gesundheitspolitik
- Management / Versorgungsmanagement
- Ökonomie / Gesundheitsökonomische Evaluationsforschung

KOMPETENZEN

- Eigenverantwortliche Steuerung von komplexen wissenschaftlichen Prozessen im Bereich des Gesundheitswesens
- Gestaltung von Managementaufgaben in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens
- Systematische, konstruktive und selbstbestimmte Planung und Durchführung größerer Projekte sowie Aufbereitung, Zusammenfassung und Implementierung der Ergebnisse

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- Forschung
- Mittleres und oberes Management in diversen Unternehmensfunktionen
- Beratung
- Strategische Planung

POTENZIELLE ARBEITGEBER

- Krankenhäuser
- Ambulante Einrichtungen, z.B. Praxisnetze und medizinische Versorgungszentren
- Unternehmen wie Pharma- oder Medizintechnikunternehmen
- Forschungseinrichtungen im Gesundheitswesen, z.B. wissenschaftliche Institute der Krankenkassen
- Universitäten

Kontakt für fachspezifische, inhaltliche Detailfragen:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

Masterkoordinatorin:
Lena Jaegers, M.Sc.
Fachstudienberatung
Telefon: 0911/5302-26410
E-Mail: lena.jaegers@fau.de

Riccarda Straub, B.A.
Bewerbungsprozess
E-Mail: riccarda.straub@fau.de



Allgemeine Informationen zum Masterstudiengang: www.wiso.fau.de/migg

Der Weg zum Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

Informationen zum Bewerbungsverfahren

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Alle Bewerbende durchlaufen ein Verfahren (siehe Schaubild), in dem sie auf ihre Eignung für den Masterstudiengang geprüft werden.

- Vorausgesetzt wird ein einschlägiger Abschluss in
- einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (insbesondere Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften an der FAU sowie im Qualifikationsprofil vergleichbare Studiengänge anderer Hochschulen) oder
 - einem nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen im Umfang von mind. 50 ECTS (exklusive Bachelorarbeit) davon mind. 5 ECTS volkswirtschaftliche Kenntnisse sowie mind. 10 ECTS in der Fachgruppe Statistik.
- Das Studium muss zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht abgeschlossen sein, abhängig von der Regelstudienzeit muss jedoch eine Mindestanzahl bereits erbrachter ECTS nachgewiesen werden (siehe Schaubild). Der Abschluss muss dann spätestens innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Studiums durch Vorlage des Studienabschluszeugnisses nachgewiesen werden. Bewerbende mit einem ausländischen Abschluss müssen bereits bei Einschreibung ihre Bachelorurkunde vorweisen können.

AUSWAHLKRITERIEN

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen, werden die Bewerbungsunterlagen hinsichtlich der Auswahlkriterien geprüft. Im Qualifikationsfeststellungsverfahren werden maximal 100 Punkte vergeben. Bei Erreichen von ≥ 70 Punkten erfolgt die Zulassung.

- Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens: Die eingereichten Unterlagen der Bewerbenden, mit einer Gesamtnote des einschlägigen Abschlusses nicht schlechter als 3,0, werden nach folgenden Kriterien (mit den im Schaubild ersichtlichen maximal zu vergebenden Punkten) bewertet:
 - Durchschnittsnote des bisherigen Studiums
 - Berufsspezifische Erfahrung im Gesundheitswesen
 - Fachspezifische Inhalte in Gesundheitsmanagement / Ökonomie im bisherigen Studium

Bei ≥ 70 Punkten erfolgt die direkte Zulassung, zwischen 50 und 69 Punkten wird die zweite Stufe erreicht; mit < 50 Punkten erfolgt eine Ablehnung.

2. Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens:

Die Bewerbenden, die in der ersten Stufe zwischen 50 und 69 Punkte erreicht haben, werden zu einem ca. 20-minütigen Zugangsgespräch eingeladen, in welchem die im Folgenden aufgeführten Kriterien (mit den im Schaubild ersichtlichen maximal zu vergebenden Punkten) geprüft werden:

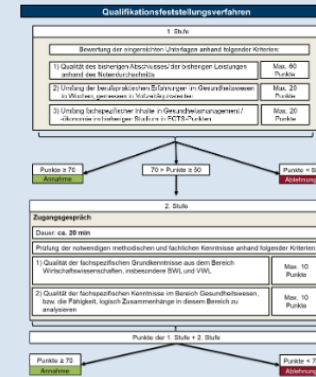
- Grundkenntnisse BWL und VWL
- Fachspezifische Kenntnisse im Gesundheitswesen, bzw. Fähigkeit zur Analyse logischer Zusammenhänge in diesem Bereich

Die hier erreichten Punkte werden zu den Punkten aus der ersten Stufe addiert. Bei Erreichen von insgesamt ≥ 70 Punkten erfolgt die Zulassung, mit < 70 Punkten erfolgt eine Ablehnung.

Praktische Hinweise zur Bewerbung

- Der Nachweis über die Zugangsvoraussetzungen (z.B. Transcript of Records, Notenauszug) und Auswahlkriterien (z.B. Arbeitszeugnis, Modulbeschreibung) ist bereits bei der Bewerbung zu erbringen und kann nicht nachgeholt werden. Eine nachträgliche Anerkennung von Leistungen, die im Zuge der Bewerbung nicht aufgeführt wurden, ist nicht möglich.
- Zugangsvoraussetzungen ≥ 50 ECTS in Volkswirtschaftslehre: Berücksichtigt werden Module der reinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die auch Bestandteil des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften der FAU sind (bspw. Management, Unternehmensführung, Controlling, Buchführung, Mikroökonomie, Wirtschaft & Staat) oder vergleichbare Module. Kurse aus verwandten Bereichen wie z.B. Gesundheitsmanagement/ökonomie sowie Bachelorarbeiten können an dieser Stelle hingegen nicht berücksichtigt werden.
- Zugangsvoraussetzungen ≥ 10 ECTS in Statistik: Berücksichtigt werden Module der Fachgruppe Statistik, die auch Bestandteil des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften der FAU sind (bspw. Statistik, Empirische Methoden und Statistik, Fortgeschrittene empirische Methoden, Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung) oder vergleichbare Module sowie Module, die Kenntnisse im Umgang mit Statistik-Software (z.B. SPSS, R oder STATA) vermitteln.
- Die Zugangsvoraussetzungen können u.a. auch über Wahlmodule erbracht werden sein, die bspw. hochschulübergreifend über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) belegt wurden. Wichtig ist, dass die Module im Rahmen des Studiums erbracht wurden (von der jeweiligen Hochschule als Leistung innerhalb des einschlägigen Studiums anerkannt und somit in der Notenübersicht mit ECTS-Punkten aufgeführt sind).
- Das Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über www.campo.fau.de. Die Bewerbungsunterlagen müssen nicht in ausgedruckter Form an das Masterbüro versendet werden.

Stand 08.03.2023, ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. inhaltliche Änderungen der Prüfungsbedingungen vorbehalten, siehe die Seite www.wiso.fau.de/migg



Weitere Informationen zum Studiengang

Studiengangskoordination



**Fachstudienberatung, Fragen in Bezug auf den
Studieninhalt und zum Bewerbungsprozess**

Lena Jaegers, M.Sc.
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

Raum: 4.211
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg
Tel.: +49 911 5302 96410
E-Mail: lena.jaegers@fau.de

Agenda

1. Allgemeine Informationen zum Studiengang
2. Studienaufbau
3. Zugang zum Studium
4. Weitere Informationen zum Studiengang
- 5. Fragen**

Zeit für Fragen!

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**